

Sachverständigen-Anhörung zum Antrag der
Alternative für Deutschland:

„221 Milliarden verschwendet – EEG abschaffen“

Sächsischer Landtag

Ausschuss für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft

Dresden 15.10.2020

Hans-Josef Fell

MdB (1998 -2013)

ENERGYWATCHGROUP



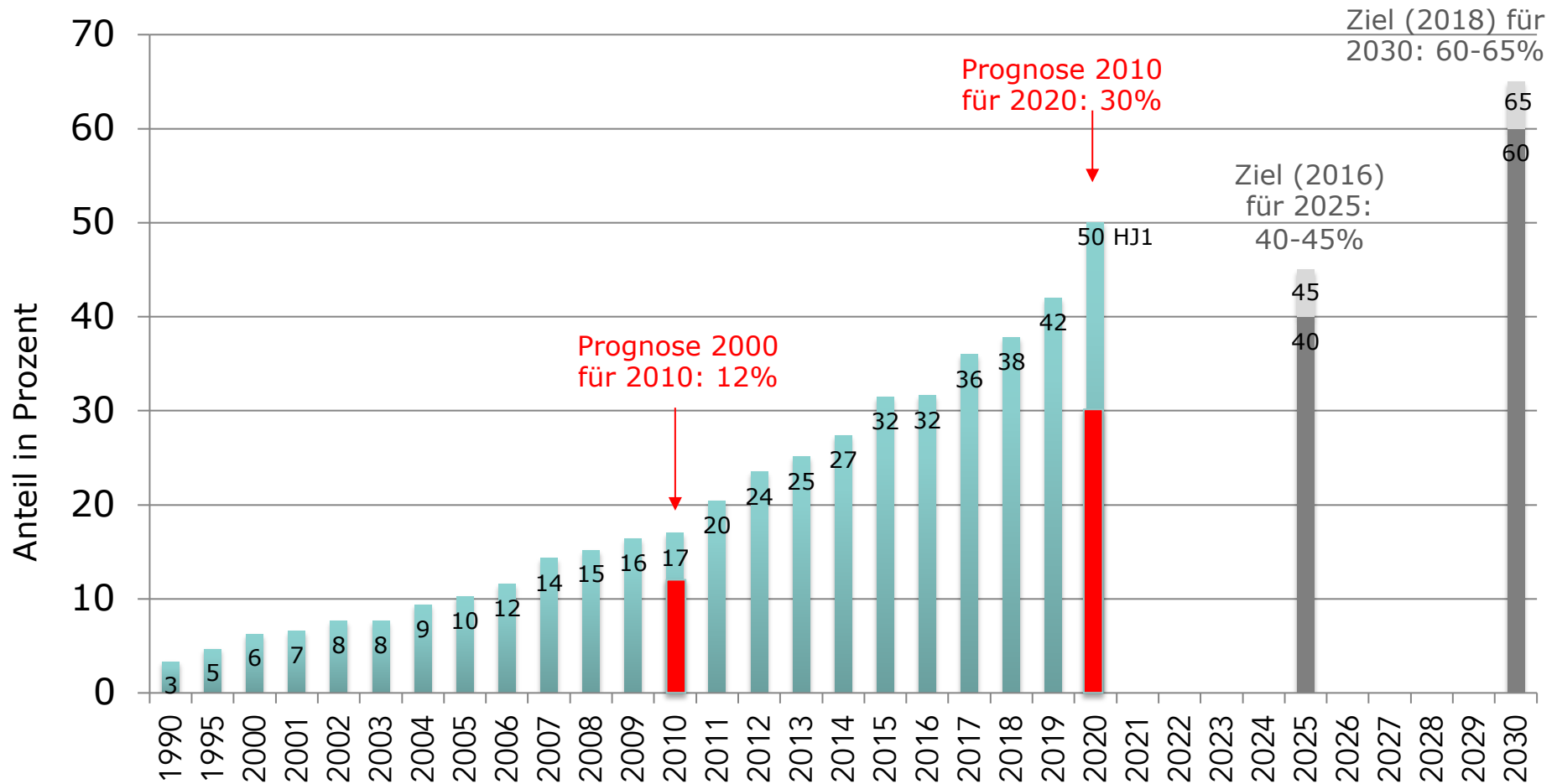
Das Erneuerbare-Energien-Gesetz 2000

Ziel des EEG

„Das Gesetz verfolgt aus Gründen des Klima- und Umweltschutzes das Ziel der Verdoppelung des Anteils erneuerbarer Energien an der Elektrizitätserzeugung bis zum Jahr 2010. Erneuerbare Energien sollen mittelfristig zu einem **wesentlichen Standbein der Energieversorgung** ausgebaut werden. Notwendig dafür ist eine **dynamische Entwicklung der verschiedenen Technologien** zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energiequellen. Mittel- und langfristig sollen dadurch die Wettbewerbsfähigkeit mit konventionellen Energieträgern ermöglicht und die **Position der deutschen Industrie und Technologie auf dem Weltmarkt** gestärkt werden.“

Erneuerbare Energien können mit politischer Unterstützung (EEG) sehr schnell wachsen

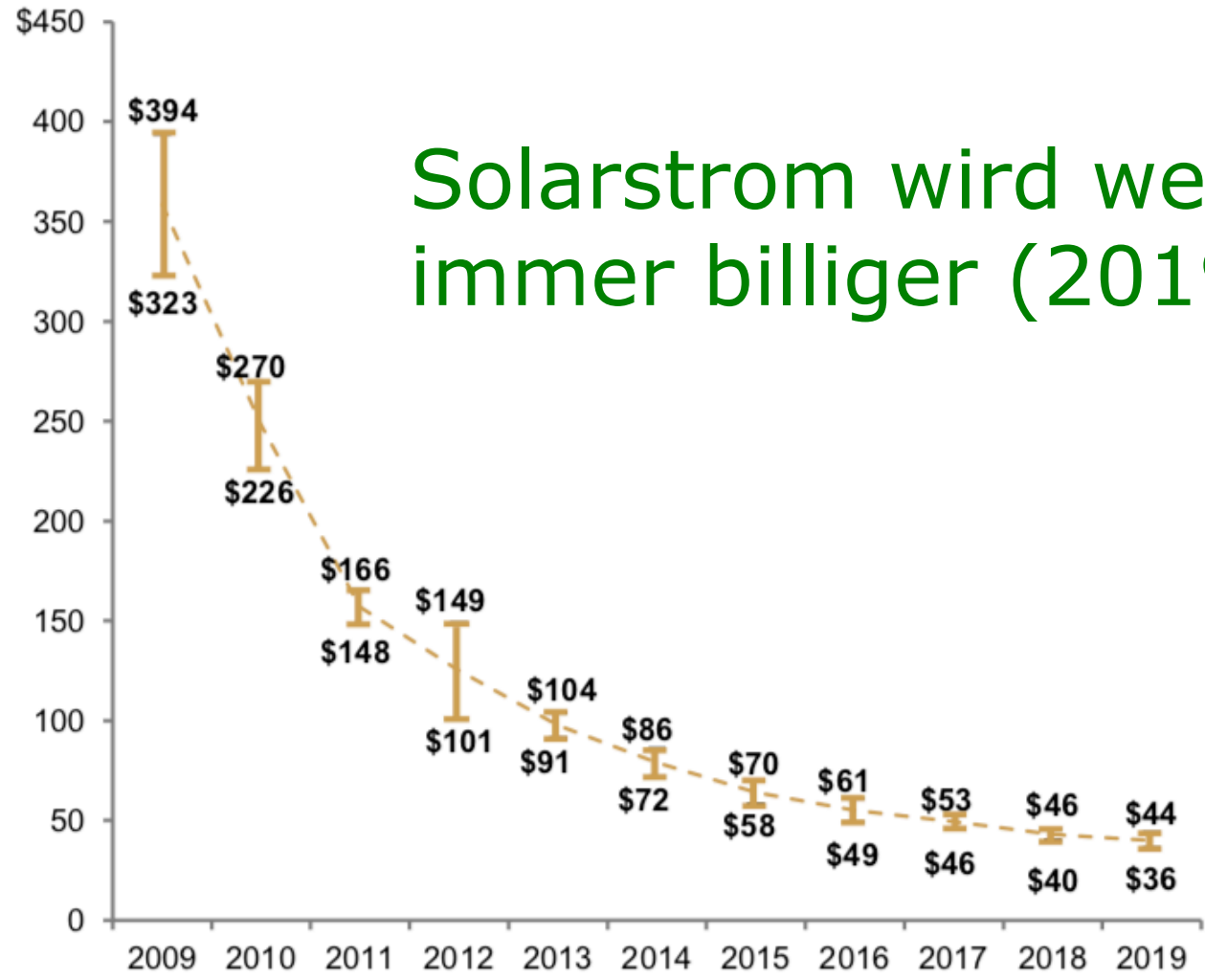
(Anteil Erneuerbarer Energien am Bruttostromverbrauch in Deutschland)



Unsubsidized Solar PV LCOE

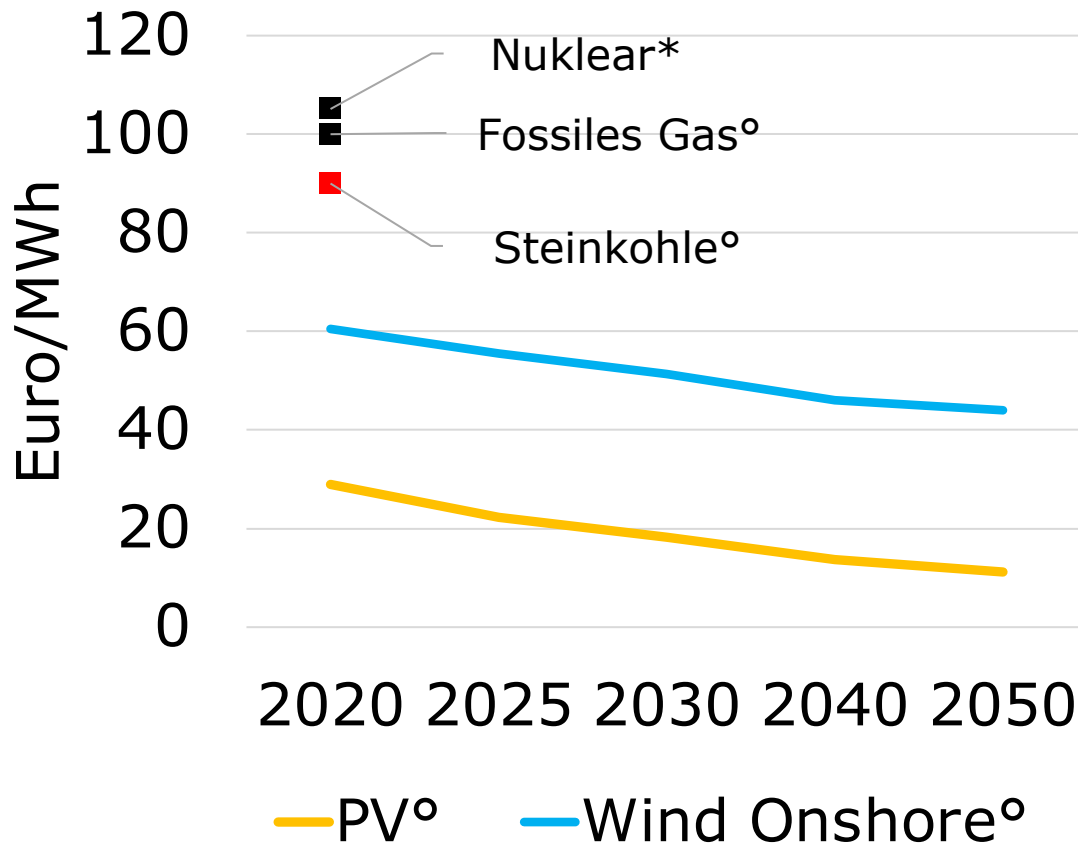
LCOE (\$/MWh)

Solarstrom wird weltweit immer billiger (2019)



Quelle: LAZARD'S LEVELIZED COST OF ENERGY ANALYSIS—VERSION 13.0

Energiepreise Wind und Solar PV deutlich unter Nuklear/Fossilil



Verglichen mit den Stromkosten aus Steinkohle sind die Erneuerbaren deutlich günstiger:

- Wind Onshore ca. 66%
- Solar PV ca. 33%

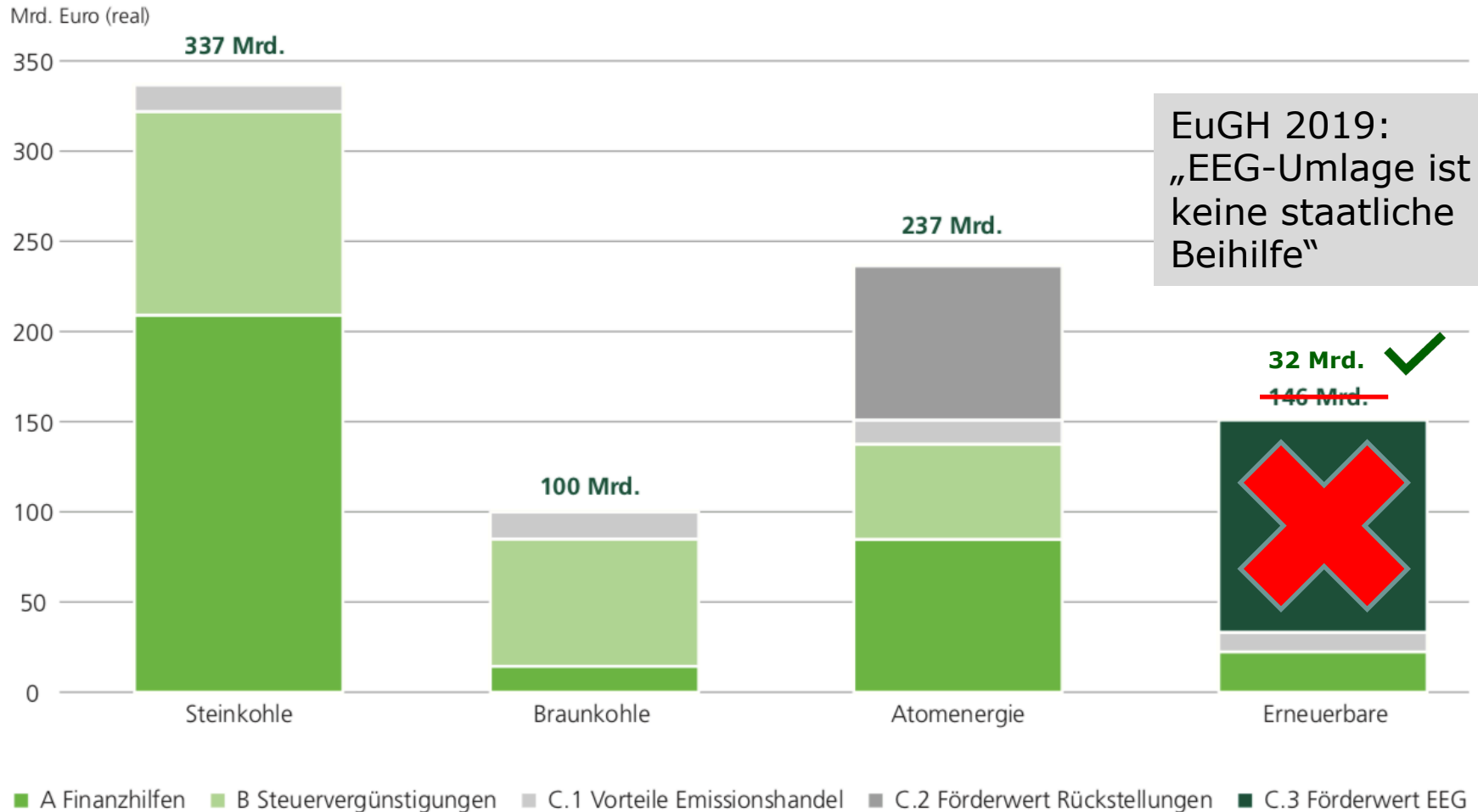
*z.B. GB Hinkley Point C °Süddeutschland

ENERGYWATCHGROUP



Milliarden Subventionen für Strom

Staatliche Förderungen einzelner Energieträger 1970-2016 in Deutschland

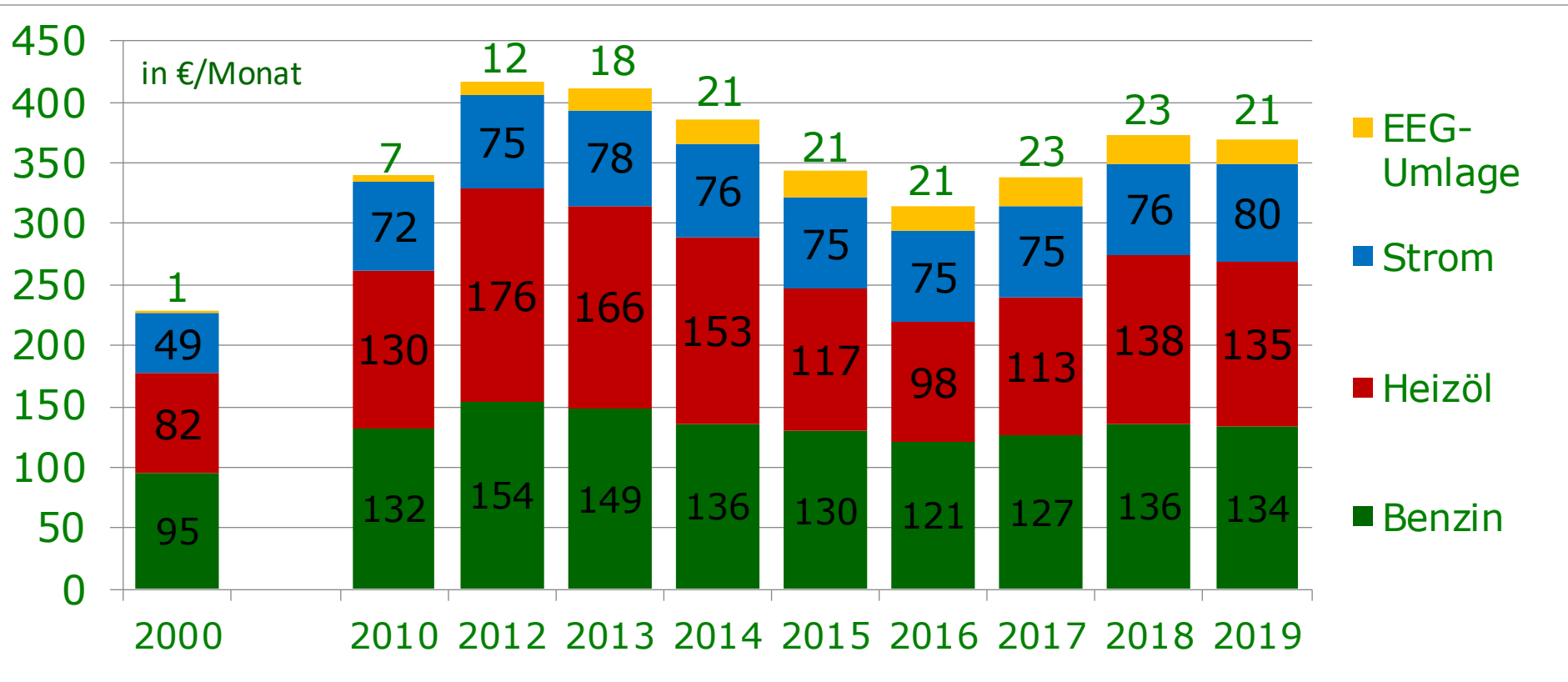


EuGH 2019:
„EEG-Umlage ist keine staatliche Beihilfe“

32 Mrd. ✓
~~146 Mrd.~~

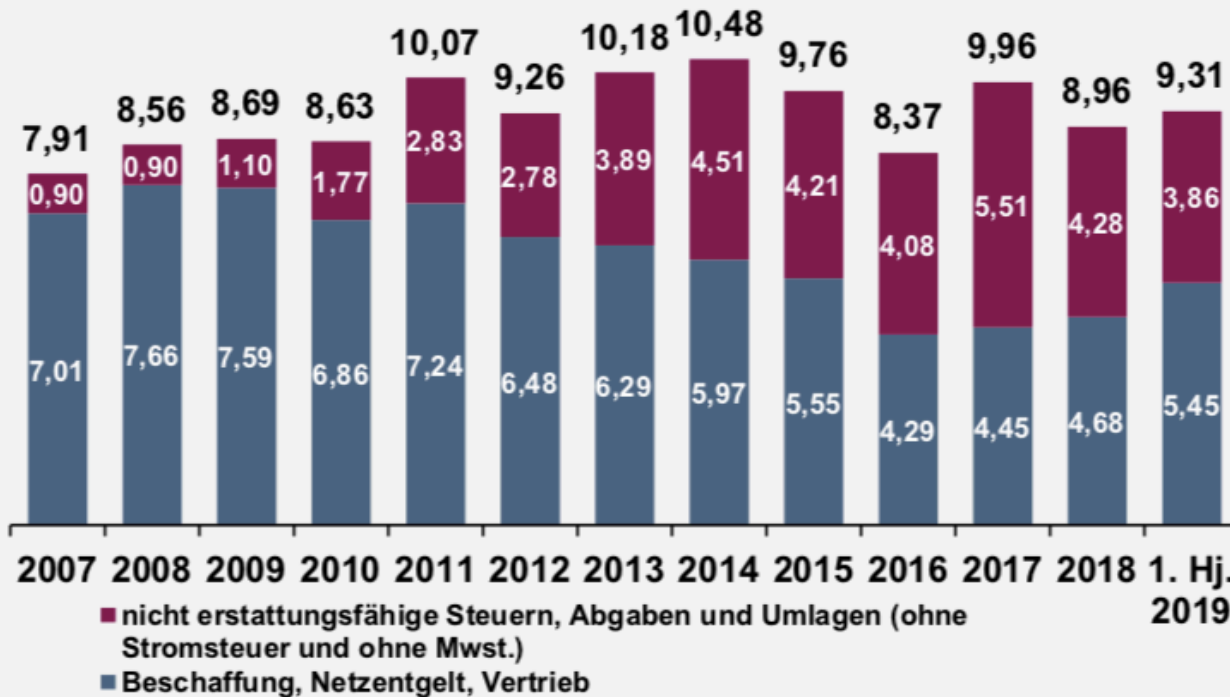
Entwicklung der Energiekosten eines Vier-Personen-Musterhaushalts

Die größte Kostensteigerung mussten Privathaushalte für Heizöl hinnehmen. Die Stromkosten sind auch ohne die EEG-Umlage stark gestiegen.



Der Ausbau der Erneuerbaren treibt **nicht** die Energiekosten der Industrie in Deutschland

Durchschnittlicher Strompreise für die Industrie in ct/kWh
 Jahresverbrauch 70 Mio. bis 150 Mio. kWh; ohne rückerstattungsfähige Steuern



Anmerkungen:

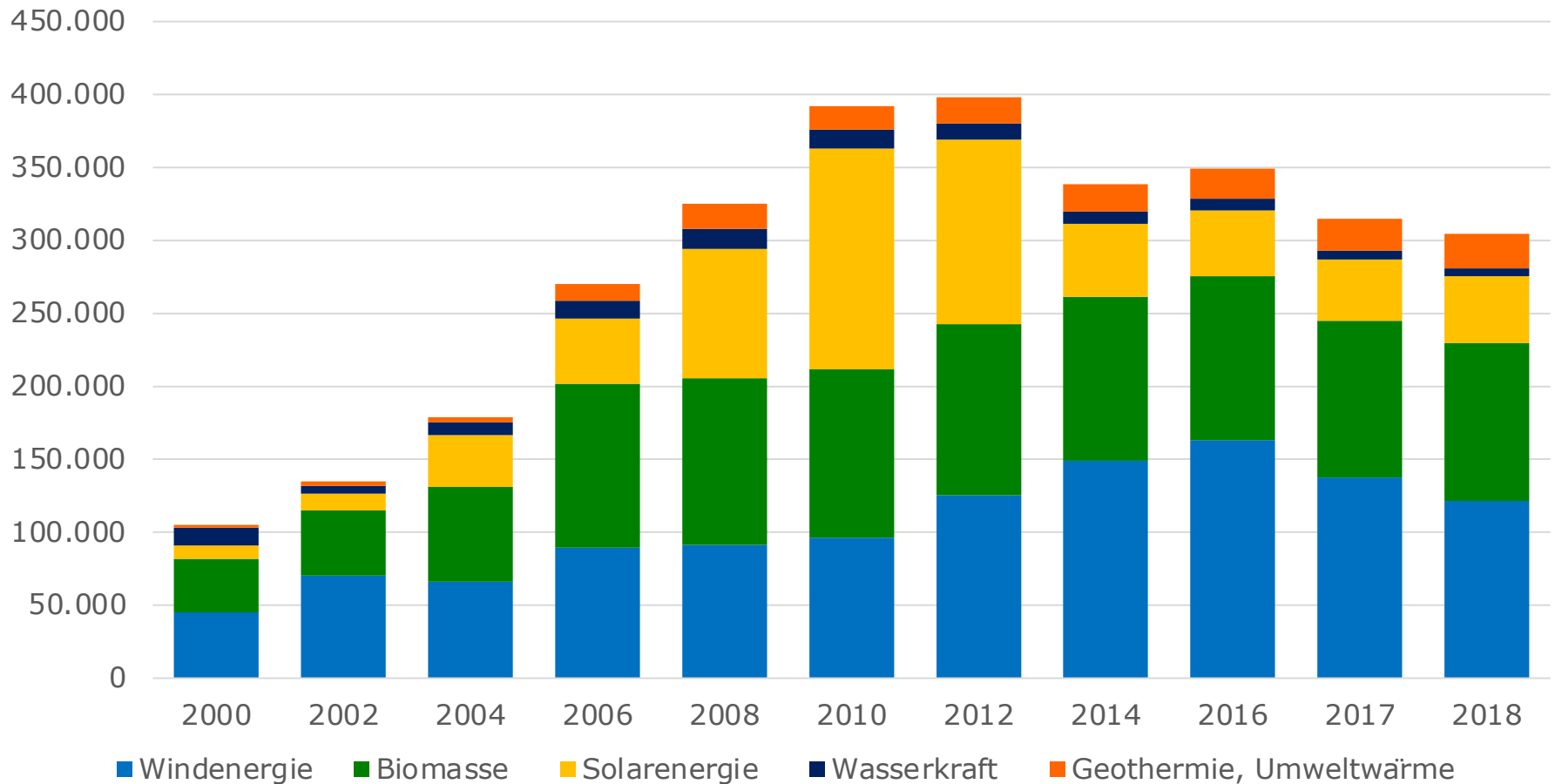
- 1) Eurostat-Daten vor 2007 aufgrund geänderter Erhebungsmethodik nicht vergleichbar.
- 2) Nicht erstattungsfähige Steuern, Abgaben und Umlagen (Konzessionsabgabe, EEG-Umlage, KWKG-Umlage, §19 StromNEV-Umlage, Offshore-Netzumlage, Umlage f. abschaltb. Lasten) können nicht einzeln ausgewiesen werden.
- 3) Rückerstattungsfähige Steuern sind die Stromsteuer und die Umsatzsteuer
- 4) Je nach Abnahmeverhalten/ Netznutzung können die nicht erstattungsfähigen Steuern und Abgaben individuell deutlich variieren.

Quellen: Eurostat, BDEW (eigene Berechnungen); Stand: 01/2020

Ohne Ökostrom wären die Strompreise in Deutschland etwa 70,6 Mrd. Euro teurer



Bruttobeschäftigung in der Erneuerbare-Energien-Branche

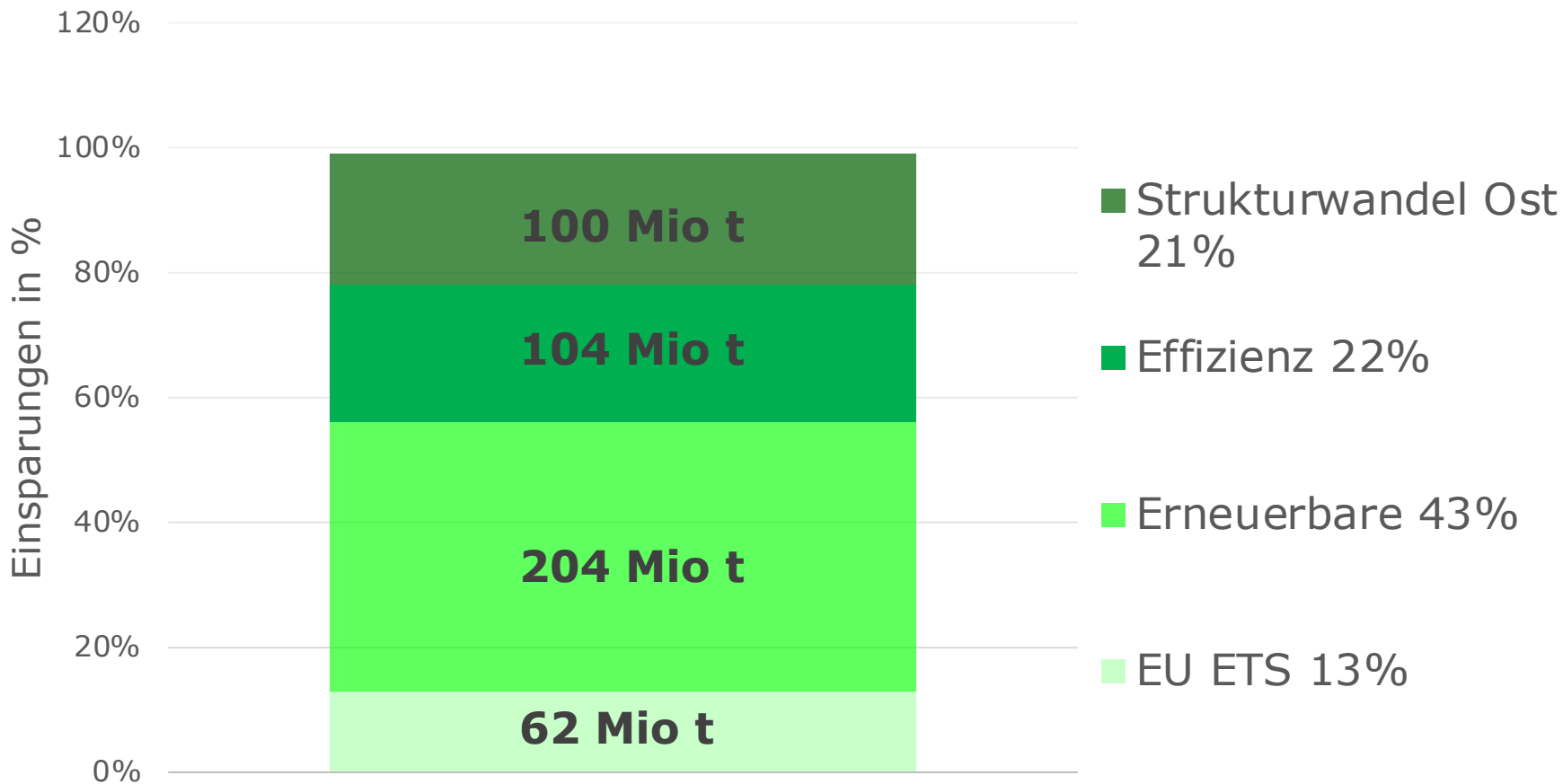


Quelle: DIW/DLR/GWS (2020)

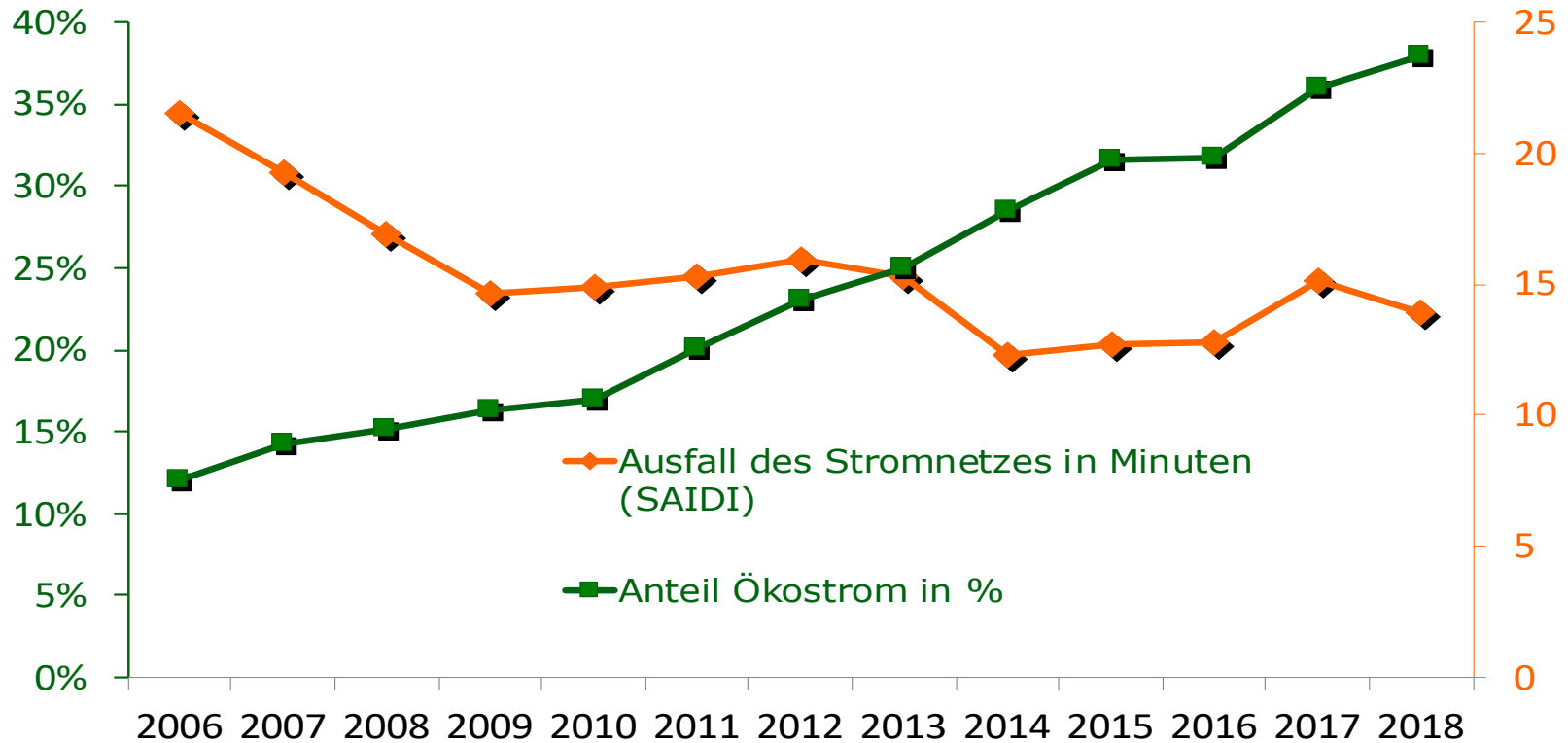
Hans-Josef Fell – MdB (1998-2013)
Präsident der Energy Watch Group

Erneuerbare Energien haben den größten Einfluss auf THG-Einsparungen seit 1990

2019: 474 Mio t CO₂-Äquivalent



Realität in Deutschland: Mit dem Ökostromausbau wurde die Netzstabilität gefestigt





Sektorenkopplungs- und
Innovationsgesetz für
Erneuerbare Energien
(SIG-EE)

Vorschlag: Sektorenkopplungs- und Innovationsgesetz für EE (SIG-EE)

„Ziel der Kombikraftwerksvergütung ist es, den für den Klimaschutz notwendigen Ausbau und die Nutzung der Erneuerbaren Energien zu stärken und gleichzeitig deren systemdienliche Netzintegration zu befördern.“

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit!

ENERGYWATCHGROUP



www.energywatchgroup.org

**HANS-
JOSEF
FELL**

www.hans-josef-fell.de